Chorner Beitung.

Mr. 96.

Donnerstag, den 26. April

1900.

Deutscher Reichstag.

176. Sigung vom 24. April 1900.

Am Tijch bes Bundesraths: Staatsfetretar Dr. Graf v. Posadowsty.

Brafibent Graf Balleftrem eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 20 Minuten und begrüßt bie Berren Rollegen, "bie hier anwesend find" Beiterkeit), auf das Herzlichste.

Erfte Berathung bes Uebereinkommens zwischen dem Reiche und Defterreich-Ungarn jum Schupe der Urheberrechte an Berten der Litteratur, Runft und Bhotographie.

Direttor v. Roerner: Das Uebereintommen beruht im Befentlichen auf Reciprocität. Die Berschiebenheit der Gesetzgebung beider vertrag= ichließenden Länder sowie Defterreich und Ungarns untereinander bedingte eine ausführliche Brac i= firung. 3ch bitte um Annahme ber Borlage.

Abg. Dr. Esche (Natl.) verkennt mit seinen politischen Freunden nicht einen gewiffen Fortschritt in ber Borlage gegenüber bem bisherigen Buftand, hat aber im Ginzelnen manche Bebenfen. Gin neues Princip wecbe eingeführt mit ber Definition bes Begriffes "einheimisch" fur bie einzelnen Berte. Ungarn fein in mehreren Puntten Deutsch= land gegenüber im Bortheil, fo bezüglich der Uebersepungen.

Abg. Dr. Müller = Meiningen (fr. Bp.) hat Bebenken gegen die Bestimmung, daß das Ueber= einkommen 10 Jahre lang in Kraft bleiben foll. Bir hatten fein Intereffe baran, auf Roften ber deutschen Antoren und Berleger ben Bölkern hinten in der Glovafei Geichente ju machen baburch, bag bas ausichließliche Uebersetungsrecht nicht länger als 3 Jahre nach der Herausgabe des Wertes bauern foll, bezw. 5 Jahre bei rechtzeitiger Berausgabe einer rechtmäßigen Nebersetung.

Geh. Dber-Reg.=Rath Dr. Dungs: Man muffe doch bedenken, daß die vorliegenden Beftimmungen beffer feien als feine

mehr nicht zu erreichen gewesen.

Damit ichließt die erfte Berathung. Uebereinkommen wird darauf ohne Debatte in zweiter Lefung angenommen.

Erfte Berathung des Gefegentwurfs betr. die Befämpfung gemeingefährlicher Rrantheiten.

Abg. Gamp (Rp.) ift im Allgemeinen mit bem Entwurf einverstanden. Bu weit gebend fei Die Ausdehnung ber Anzeigepflicht. Der Argt jollte wie bisher nur als Sachberftanbiger aufgefaßt werden, nicht, wie in ber Borlage, als eine felbftftändige Magnahmen betreffende Behörde. Sehr leicht habe fich die Regierung über die Entichabigungefrage weggeseht. Diese Frage muffe reichsgesetlich geregelt werben. Bollte man fie ben Ginzelftaaten überlaffen, fo konnte fie an bem Biberftand eines Finanzministers scheitern. Sehr bedenklich fei, die Entschädigungspflicht ben Bemeinben, soweit landesrechtliche Beftimmungen nicht beftehen, aufzulegen. beautroat weisung an eine Kommission von 21 Mitgliedern, trop ber vorgeschrittenen Seffton.

Abg. Dr. Endemann (Ratl.) fteht mit seinen Freunden der Borlage sympathisch gegen= über. Gine Rommiffion von 14 Mitgliedern bürfte ausreichen. Nicht zu billigen sei es, daß fich der Entwurf auf fechs Rrantheiten beschräntt. Warum folle bas Gesetz nicht auf die zahlreichen anderen anstedenden Krankheiten ausgedehnt werden? Befonders wichtig waren Schutzmagregeln gegen bie Uebertragung von Krantheiten von Thieren auf Menfchen und umgekehrt. Under: Schutzmaß= regeln fonnen bagegen Bebenten erregen. Berfehrt ware es, die medicinifche Forichung burch gefehliche Vorschriften beichränken zu wollen. Db es gelingen werbe, bas Gefet noch in bief:r Seffion zu verabschieden, muffe Redner bezweiseln, obwohl er es mit seinen Freunden wünschen möchte.

Abg. Dr. Müller = Sagan (fr. Bp.): Eine reichsgesetliche Regelung des Schukes gegen Seuchen jet bringend nothwendig. Sparfamteit ware hier übel angebracht. Bu bedauern fei nur, daß der Entwurf jest eingebracht werde. Soffent= fich werbe es gelingen, das Reichsseuchengeset recht balb ju Stanbe zu bringen. Eine reichsgesetliche Regelung ber Leichenschau, wie fie in bem Entwurf angebahnt werde, fei dringend noth= wendig. Bei diesem erften Schritt durfe man aber nicht fiehen bleiben. Weniger erfreulich fei bie Bestimmung bes Entwurfs, welche ben Bunbesrath ermächtigt, über die bei der Ausführung wiffenschaftlicher Arbeiten mit Krantheitserregern zu beobachtenden Borfichtsmagregeln Borfcheiften du erlaffen. Hoffentlich werbe ber Bundesrath bon biefer Ermächtigung niemals Gebrauch machen. Die wiffenschaftliche Forschung durfe nicht unter Bolizeiaufficht geftellt werben. 3mmer-

hin überwögen die Bortheile bes Entwurfs feine Nachtheile. Daber wünsche Redner bringend, baß bas Gefet balb verabschiebet werben moge, und stimme dem Antrage auf Ueberweisung an eine

Rommiffion von 14 Mitgliedern gu.

Staatsfetretar Dr. Graf Bojadowsty Much die verbundeten Regierungen hoffen, daß der Entwurf, der dem Reichstage schon zweimal vor= gelegen hat und baber ben ärztlichen Autoritäten genügend befannt ift, noch in diefer Seffion zur Berabschiedung gelange. Freilich muß ber Reichs= tag fich eine gemiffe Beichrantung auferlegen und den von den verbündeten Regierungen ein= geschlagenen Weg befolgen. Wenn der Entwurf erst jest vorgelegt worden ift, so trifft die Berantwortung hierfür nicht bas Reichsamt bes Innern. Der Entwurf hat febr lange beim Bundesrath gelegen, weil die einzelnen Regierungen ihrerseits erft ihre ärztlichen Bertreter gehört haben. Ein zwingender Grund für die baldige Berabschiedung des Gesetzes liegt u. A. in ber Judifatur bes Reichsgerichts, welche Breugen zwang, auf eine gesetliche Regelung bes Schutes gegen Seuchen zu bringen. 3ch glaube, bas Saus wird mit mir darin einverstanden sein, daß der Beg ber Reichsgesetzgebung ber einzig richtige ift, benn die gemeingefährlichen Rrankheiten machen ben größten Gebrauch von ber Freizugigfeit. Go ift bas Reichsseuchengesetz gewissermaßen ein Korrelat zur Freizügigkeit. Das Rostbarfte, was wir besigen, das Menschenleben des Nebenmenschen, muß geschütt werden. Was man gegenüber bem lieben Bieh als richtig anerkannt hat, das wird man wohl auch bem Menschen zugestehen! Gegen= über dem Bedenken, das gegen den beamteten Arat vorgebracht worden ift, bemerke ich, daß beamtete Aerzte eine sehr rare Menschensorte find. Die Brivatarate werden gar nicht geneigt fein, alle bie Funktionen der beamteten Aerzte zu übernehmen. Der beamtete Argt wird fich gar nicht in die Behandlung des Kranten zu mischen haben, sondern Kontrolle auszuüben haben über das, was für das allgemeine Wohl erforderlich ift. Was die Kosten= frage betrifft, jo ift zu bebenten, bag hier ein Bundesrathsbeschluß vorliegt, der die Gewähr bafür bietet, daß die Gingelftaaten fich ber Berpflichtung, diese Frage zu regeln, nicht entziehen werben. 3ch erkenne an, bag eine Regelung ber Frage nothwendig ift, und ich zweifele nicht, daß fie in ben Ginzelftaaten erfolgen wird. Auf die Tubertuloje ift bas Befet beshalb nicht ausgebehnt worden, weil zu ihrer Befämpfung gang andere, viel umfangreichere Magregeln erforderlich find. Sterfür wird ein Specialgeset nothwendig werben. In biefes Gefet moge ber Reihstag jebenfalls die Tuberkulose nicht hineinbringen. Die Befampfung berselben muffen wir vorläufig noch ber freien Liebesthätigkeit überlaffen, die hier Großes geleiftet hat. Bu ber Bestimmung über bie wiffen= schaftlichen Bersuche mit Krankheitserregern haben bie traurigen Borgange in Wien die Beranlaffung gegeven. Diese Bestimmung richtet sich ubrigens nicht gegen ordnungsmäßige Untersuchungen in amtlichen Laboratorien, sondern gegen solche, die in ungenügenden Lokalen, in ungenügenden Formen und vielleicht auch von Unberufenen angestellt

Mbg. Burm (Gog.): Die Magregein des Entwurfs garantieren nicht den Erfolg, bag burch ihre Anwendung die Boltsgesundheit und die Boltswohlfahrt gefordert werde. Die moderne Biffenschaft ftehe nicht mehr auf bem Standpuntt, bağ Epidemien nur durch Mitroorganismen über= tragen würden, wie dies Professor Roch noch vor 6 Nahren meinte; vielmehr muffe vor Allem die Disposition zu Spidemien befampft werden, und zwar vor Eintritt ber Seuche. Herfür sei gar nichts geschehen, und darum sei die Borlage eine Banterotterflärung des modernen Staatswefens. Man forge für gefunde Wohnungen und Arbeits= stätten, Berfürzung der Arbeitszeit und angemeffene Löhnung. Redner wendet fich im Einzelnen gegen zu strenge Jolirung, die allein nichts nüte, gegen ju große Bollmachten ber unteren Bolizeiorgane. Der beamtete Argt muffe Bollbeamter werden. Das Reichsgesundheitsamt habe das Recht, fleißig Bu fein, aber es muffe marten, bis es ge= fragt werde.

Hierauf wird ein Vertagungsantrag angenommen.

Brafibent Graf v. Balleftrem theilt bas Ableben des Abgeordneten Dertel (Sog.) mit. Die Abgeordneten erheben sich von ihren Blägen.

Nächste Sitzung: Mittwoch 1 Uhr. Tages= ordnung: 1) Rechnungssachen; 2) Fortsetzung der heutigen Tagesordnung; 3) Rachtragsetat; 4) Boftdampfergesetz betr. Oftafrita.

(Shluß 5¹/₂ Uhr.)

Vermischtes.

Das Rationaldentmal Raijer Bilhelms 1. an ber Schloffreiheit zu Berlin ift befanntlich am 22. März 1897 enthüllt worden. Sest, nach mehr als brei Jahren, beginnt man die Umgebung des Denkmals zu reguliren. Der Anfang wird mit ber Ufermauer gemacht, Die jest ein hohes Gifengelander in fünftlerischer Ausführung erhalt. Bisher war bas schmale Rasenstück, bas fich hier am Ufer entlang bis gur Schlogbrude hinzieht, gegen das Waffer nur durch ein niedriges, armseliges Holzgeländer abgeschlossen. Der Reuban der gegenüber liegenden Ufermauer am Schin= telplat foll bemnächft beginnen.

Bergog Rarl Theodor in Bayern, ber berühmte Augenarzt, hat feinen 400 Morgen großen Bart am rechten Ufer ber Sfar unterhalb Münchens um 4 Mill. Mt. an ben Frhrn. v. Gumppenberg vertauft, der dort eine Billen-

tolonie schaffen will.

Bon ber Sungersnoth in Indien wird aus Simla, 23. April, gemelbet: Amtliche Berichte bestätigen die Meldungen von dem furcht= baren Charafter ber Hungersnoth, besonders in der Brafibentschaft Bombay und in ben Rabschputana= Staaten. In einem Diftritt find von 1 300 000 Stud Bieh 1 Million verloren gegangen. Mehrere Diftritte zeigen anormale Zahlen der Todesfälle. Der indische mildthätige Silfsfonds und die Regierung thun, was in ihren Rraften fteht, um die Roth zu lindern, aber ber Silfsfonds braucht bringend weitere Unterftugung. Taufende von Leuten werden noch Unterftützungen verlangen, damit es ihnen ermöglicht werbe, ihre regelmäßige Thätigkeit wieder aufzunehmen. Da die Sterblichkeit unter dem Bieh eine so gewaltige ift, so wird jest die Möglichkeit in Erwägung gezogen, die gebräuchlichen Adergeräthichaften fur Sandbetrieb einzurichten.

Mus Budape ft wird berichtet: In Recktemet wurde der Hauptmann Graf Otto Biffingen= Mtppenburg vom Oberteutnant Grnft Betafin i m Duell erschoffen. Ueber die Urfache des

Duells ift nichts Raberes befannt.

Bootsunfall. Wie aus Döbeln in Sachsen gemeldet wird, ift auf der Mulde ein Boot infolge starter Strömung gekentert. Die Infaffen, Oberlehrer Bogel und feine Frau, ertranten.

Berurtheilter Schutmann. Die Kölner Straftammer verurtheilte einen Schutzmann wegen Gibesverletzung zu 4 Monaten Gefängniß. Der Schutymann hatte unter Etd beftritten, nähere Beziehungen zu der früheren Frau eines Bahnbeamten unterhalten zu haben.

Ein neuer italienischer Bant: it an bal. Der Bicedirektor ber Banca Stalia in Genua ift nach Unterschlagung von 100 000 Lire

Betroleum = Explosion. Bei Rhendt (Rheinland) warf ein elfjähriger Knabe eine Betroleumkanne ins Feuer. Die furchtbare Explosion verlette vier Kinder schwer. Ein Knabe ist bereits tobt, ein anderer liegt hoffnungslos darnieder.

In Benedig fturzte ein dreiftodiges, be= wohntes haus plöglich zusammen und fant in den barunter fliegenden Ranal. Mehrere Bersonen find todt, andere verwundet.

Bu einem furchtbaren Standal tam es am Sonntag im Stiercircus zu Barcelona (Spanien). Das Publikum fand die Stiere zu unansehnlich und die Stierkampfer zu feige. Mit schrecklichem Geheul wurden Flaschen, Drange= schalen etc. in die Arena geschleubert. Zulest und trop Eingreifens ber Gendarmerie fprangen die Leute maffenhaft in die Arena, führten die Stiere in den Stall und ohrfeigten die Stier= fämpfer.

Rammerjänger Seinrich Bogl, als Wagner-Sanger allgemein befannt, ift in Folge eines Schlaganfalls in München geftorben.

Guftav.v. Moser begeht am 11. Mai b. 38. in Görlig feinen 75. Geburtstag. Biele Buhnen bereiten dem Dichter zu Ehren gu diesem Tage Aufführungen feiner Luftspiele vor.

Li be d, 23. April. Senat und Burger= schaft beschlossen heute, daß der "Söndenfjelds Norste Dampztibs=Selstab" in Chriftiania für bie neue dem Reifenden= und Guterverfehr bienende Dampferlinte Lübed=Chritania die Hafenabgaben bis zu Ende des Jahres 1901 gang und bon da ab auf fünt Jahre gur Salfte erlassen werden. Diese Linie ift 12 bis 14 Stunden fürzer als die Linie Samburg-Chriftiania. Bunachft ift vom Anfang Auguft ab eine wöchent= lich einmalige Berbindung mittels ber 800 Tons großen Dampfer "Kon Trygbe" und "Kong Trygbe" geplant.

Gine berühmte Tabatsbofe. Die alte Conboner "Past Overseers' Society"

(Berein ehemaliger Armenpfleger) von St. Mar' garet und St. John, Westminfter, die am erften Mittwoch im Mai jeden Jahres ein Diner veranstaltet, ift im Befig einer weltberühmten Tabatsdofe, beren Beschichte ein englisches Blatt erzählt: Die Doje ift aus horn und wurde ber Gefellschaft im Jahre 1713 von einem ihrer Mitglieber, Ramens Benry Mond, geschentt. Sie soll für vier Bence getauft worden sein. Aber ihr Werth hat sich seitbem ungeheuer vermehrt, burch ben Buwachs an Silberverzierungen ben bie folgenden Armenpfleger hinzufügten. Bei ihrer Ernennung ju bem Amt ließen fie nämlich ihre Namen immer auf ein verziertes Gilberplatten eingraviren und biefes aubringeu. tein Blag mehr fur einen neuen Silberftreifen war, wurde die ursprüngliche Dose in eine andere eingeschloffen, die wieder von Jahr zu Jahr mehr mit Gilber bebeckt wurde. Als ber lette gebruckte Bericht über die Dose vor brei Jahren veröffentlicht wurde, waren aus der ursprünglichen Doje fünf Raften geworben. Die Maage waren von 8 zu 5 Boll auf 2 zu 11/2 Fuß angemachfen; das Gewicht, das einige Ungen betrug, hatte mehr als 100 Bfund ereicht. Unter ben Silberverzierungen befindet fich auch eine von Sogarth (ein Portrat bes Bergogs von Cumberland) und ein Bild von John Wilkes. 3m Jubilaums jahr 1887 wurde eine Gilberstatuette ber Ronigin auf die Doje gejest. Die Dofe ift jest in ihrer "Entwickelung" bedroht, da bie Armenpflege von ber Grafichaft London übernommen wird.

Reich gewordener Erfinder. Man lieft so häufig von Erfindern, die nicht den verdienten Lohn für thre Muhe und Anftrengung fanben, daß es sich auch einmal verlohnt, einen Fall zu veröffent= lichen, ber zeigt, daß heute fich bas Erfinden reichlich lohnt. Prof. Sug he &, der bekannte Conftructeur bes Typendruck=Telegraphen und Erfinder verschie= bener eleftrischer Apparate, hat nach seinem fürzlich erfolgten Tobe ein Bermögen von ungefähr 47 Millionen Mt. hinterlaffen. Daß er nicht nur ein Mann von Beift mar, fondern auch reich an Gemuth und mahrer Nachftenliebe, zeigt fein Tefta= ment, in dem er fein Bermögen wiffenschaftlichen und menschenfreundlichen Zweden widmete. Der Löwenantheil fällt ben Londoner Sofpitälern gu, fie erhalten allein ca. 40 Millionen Mark.

Für die Redaction verantwortlich: Rarl Frant, Thorn

handelsnachrichten.

Umtliche Notirungen der Danziger Borfe.

Dienstag, ben 24. April 1900.

Für Betreibe, Sülfenfrüchte und Delfaaten merben auker dem notirten Breife 2 M. per Conne jogenannte Factorei-Provifton ufancemäßig vom Käufer an den Bertäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kiloge. inländisch hochbunt und weiß 769 Gr. 142 M. bez. inländisch bunt 699-734 Gr. 132—143 M. bez. Roggen p. Lonne v. 1000 Kilgr. per 714 Gr. Normalgew.

inländisch grobkörnig 738 Gr. 136 M. bez. Ber fte per Tonne von 1000 Rilogr. inländisch große 632-713 Gr. 124-1261/2 M. bez.

Rleie per 50 Rig. Beigen: 4,121/2-4,271/2 Dt. bez. Der Borftand ber Broducten. Borfe.

Umtl. Bericht der Bromberger handelstammer.

Bromberg, 24. April 1900.

Beigen 136-148 Mart, abfallende Qualität unter Rotig. Roggen, gesunde Qualität 124—132 Mf., feuchte ab. fallende Qualität unter Notig.

Serfte 118-122 Mt. - Braugerfte 122-132 Mart. feinste, über Rotig.

Safer 120-126 Dt.

Futtererbfen nominell chne Breis. - Rocherbfen

Echwerhörigkeit. — Eine reiche Dame, welche durch Br. Nicholson's kunftliche Ohrtrommeln von Eine reiche Dame, welche Schwerhörigfeit und Ohrenfaufen geheilt worden ift, bat feinem Inftitute ein Geschent von 20000 Mart übermacht, damit solche taube und schwerhörige Personen, welche nicht die Nittel besitzen, sich die Optrommeln zu verschaffen, dieselben umsoust erhalten können. Briefe wolle man adreisiren: — CAD Das Institut Nicholson "Long cott", Gunnersbury, London W., England.



Rofinroben und Breisliften umfouft und pofifret.

202. Königl. Prenf. Blaffeulotterie.

4. Rlaffe. Blehung am 24. April 1900. (Borm.) Rur ble Gewinne über 220 Mt. find in Paranthefen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.= A. f. 3.)

57 60 64 78 81 105 19 281 304 (300) 449 88 560 660 754 829 (1000) 46 86 92 996 (500) 1139 355 685 887 929 65 72 2088 156 262 462 526 54 (3000) 60 85 629 (1000) 55 788 885 921 3266 441 55 4098 169 207 453 665 88 885 923 58 5010 90 224 368 418 528 628 826 925 6041 121 32 272 305 38 410 62 (1000) 689 867 (300) 992 7203 51 69 447 59 69 518 29 70 618 39 77 822 912 8023 101 57 40 52 68 637 98 705 28 824 956 76 2005 61 (500) 68 232 322 418 97

618 39 77 822 912 8023 101 57 40 52 68 637 98 705 28 824 956 76 9005 61 (500) 68 232 382 418 97 10023 123 41 48 396 463 585 11289 94 353 408 63 533 96 6652 736 85 12161 253 55 70 303 73 90 (3000) 509 809 13 46 96 220 402 998 14 300 704 872 (30.) 88 15 022 84 (1000) 135 97 205 7 430 (1000) 54 79 795 909 76 93 16038 200 585 682 768 99 812 924 27 50 17184 356 599 616 53 928 18246 59 95 (3000) 362 454 510 64 613 795 808 92(503) 19171 269 302 9 41 479 (500) 753 71 (1000) 93 (503) 927 20159 259 (3000) 308 443 57 950 21105 46 345 406 17 76 575 (500) 848 908 22029 (3000) 107 207 336 6.5 51 778 966 23027 95 103 205 68 96 38 (3000) 410 85 502 22 33 45 641 81 741 977 86 24271 423 537 760 894 917 61 25081 151 305 77 915 (500) 26092 124 75 265 517 32 58 674 862 908 27037 225 29 469 73 (1000) 590 99 729 870 28006 10 28 210 25 428 569 (500) 816 44 80 910 29551 93 624 90 708 10

428 569 (500) 816 44 80 910 **29**551 93 624 90 708 10 73 501 (300) 18 54 (300) 59 **30**076 102 15 72 94 420 549 831 926 **31**041 148 223 310 501 57 740 821 87 968 81 **32**033 71 101 60 251 67 518 716 56 62 831 **33**075 281 308 66 82 649 92 755 995 **34**191 296 98 470 518 86 654 759 808 **35**076 174 203 56 86 361 588 794 848 83 943 **36**023 27 177 82 369 414 84 507 36 53 657 809 974 **37**043 92 465 694 **38**180 255 655 753 92 **39**020 (1000) 156 87 246 57 89 336 65 97 517 19 85 600 76 82 853 897

40134 605 41060 (300) 217 27 422 736 (500) 87 904 **40**134 605 **41**660 (300) 217 27 422 736 (500) 87 904 62 **42**336 447 811 **43**110 30 34 89 263 72 393 99 405 98 **(3000)** 840 42 (300) 74 989 **44**048 92 (1000) 107 **(3000)** 70 (300) 200 99 396 412 58 80 722 27 839 **45**089 98 144 242 305 433 35 39 657 61 78 708 908 94 **46**153 221 410 571 643 88 875 **47**265 72 104 217 56 371 (300) 570 629 (500) 65 815 18 52 79 96 994 **48**001 63 222 72 435 55 **(5000)** 620 719 **49**011 166 239 461 778 808

50129 310 (500) 507 884 51004 153 197 328 421 657 809 52262 329 41 98 558 817 50 948 76 77 1000) 85 53345 825 35 56 982 87 54045 105 18 21 88 228 517 694 (3000) 703 921 55120 71 201 16 384 404 42 515 712 800 (500) 56115 315 67 599 610 90 57183 307 57 77 423 50 607 46 58 815 913 58012 8 133 406 805 944 98 (3000) 59051 397 436 58 06 15 82 909 60006 176 351 61400 5 415 619 93 725 881 (1000)

(500) 500 662 783 815 **112**046 122 292 995 **113**215 39 97 306 459 68 95 641 74 789 837 66 83 90 91 **114**461 610 760 88 89 (**3000**) 820 (1000) 47 921 83 **115**054 64 106 17 42 353 (300) 473 506 771 855 901 86

116021 44 **(3000)** 353 65 669 886 **117**222 25 353 438 90 554 75 614 783 867 **118**032 38 56 (500) 275 78 371 434 534 **119**138 292 346 (1000) 371 486 549 788 888

150119 76 326 411 76 679 737 94 (300) 954 **151**148 227 403 25 28 (500) 82 686 773 99 **152**031 149 397 456 99 884 914 **153**023 49 64 265 90 319 526 59 679 740 958 **154**109 217 30 328 524 92 619 33 52 66 705 32 65 902 93 **155**025 69 86 155 532 57 624 739 47 898 **156**054 183 89 377 426 583 666 741 61 849 **157**020 172 396 494 612 857 **158**002 179 86 219 538 648 (**3000**) 84 96 769 94 838 53 (500) 934 42 **159**118 241 55 (1000) 343 437 545 (1000) 799 900 81 **160**048 220 90 (300) 364 67 76 446 786 897 **161**024 47 58 348 495 618 785 864 **162**053 231 551 63 (1000) 657 745 891 986 **163**168 207 (300) 48 445 (300) 514 72 733 50 876 952 78 79 **164**186 200 45 345 431 534 71 613 745 832 **165**124 241 96 (300) 332 69 (300) 91 436 514 36 47 58 **166**024 311 469 578 663 **167**020 269 (500) 459 91 516 97 645 772 831 56 **168**140 72 212 424 48 84 563 78 603 (1000) 55 727 (300) 64 842 **169**000 81 630 83 (**3000**) 705 46 869 98 936 **170**09 238 815 932 **171**270 (300) 456 516 26 28 **172**152 (300) 88 662 713 842 **173**011 22 42 338 73 90 413 42 98 550 922 92 **174**172 76 223 411 (500) 506 75 605 14 44 80 828 35 997 **175**027 58 77 15 15 8 56 203 323 52 490 863 948 85 **176**122 47 (500) 67 482 88 524 629 747 **177**009 (300) 275 90 309 447 517 600 **(3000)** 751 **178**179 490 718 977 **179**021 (1000) 182 995 414 41 579 698 869 699 150119 76 326 411 76 679 737 94 (300) 954 151148

524 629 747 **177**009 (300) 275 90 309 447 517 600 (**3000**) 751 **178**179 490 718 977 **179**021 (1000) 182 295 410 41 579 684 866 912 98

295 410 41 579 684 866 912 98

180350 432 (500) 540 88 (5000) 914 59 96 98

181096 160 (300) 524 600 (500) 6 25 55 59 81 890

182011 43 59 172 369 763 73 855 911 62 183038 75

97 188 222 404 664 840 (3000) 946 78 184004 179

375 655 776 862 96 185476 503 (300) 33 673 759 951

76 82 186001 141 92 279 833 187245 (300) 95 315

(3000) 659 97 740 802 968 188004 87 (3000) 44

47 67 251 72 (1000) 520 684 848 976 82 189296 350

443 84 588 611

135 45 (500) 247 352 59 80 442 701 853 222019 29 278 731 49 99 837 917 22 28 65 223003 41 255 433 56 569 625 47 64 769 997 224050 63 304 451 433 56 569 625 47 64 769 997 224050 63 304 451 81 607 857 978 225056 212 33 306 (300) 7 (500) 538

202. Königl. Prenf. Blaffenlotterie. Rlaffe. Biehung am 24. April 1900. (Rachm.) Rur die Gewinne fiber ? 0 Det. find in Barenthefen beigefügt.

Discriming fiber 2 0 Met. find in Barenthelen beigefligt.

(Dinne Gemähr. M. St.=M. f. 8.)

134 65 66 241 464 843 1002 332 (1000) 83 425 508

62 789 893 907 2152 471 (500) 707 825 34 919 (300)

95 3375 770 841 4034 157 312 703 823 5014 332 445

858 902 (300) 39 6063 105 80 622 744 51 86 94 884

(500) 7054 332 495 600 25 (5000) 52 71 774 (1000)

816 (1000) 33 (500) 35 50 998 8048 202 78 93 345 79

866 1 9107 70 324 450 937 (3000)

10 42 112 91 460 686 783 901 14 85 11345 512 16

97 918 12008 457 94 683 793 97 856 953 13165 380

5.0 610 70 (1000) 735 812 38 917 85 14327 66 487

603 679 892 932 65 15139 263 76 397 569 78 691

924 16106 30 80 471 868 92 1948 17175 333 (300)

62 567 (300) 607 769 (300) 839 63 91 18004 231 72

451 523 39 72 (500) 701 68 885 19052 84 288 92 372

472 90 726 821 915

20280 436 87 505 86 96 617 21007 286 91 431 33

9004 132 37 61 (5t+) 518 655 989 50112 54 72 367 88 415 30 502 647 726 892 957 **50**112 54 72 367 88 415 30 502 647 726 892 957 **51**0 5 105 51 61 (00) ±20 518 792 **52**119 331 48 76 400 57 607 (500) 22 857 (00 **53**134 284 845 966 **5**(077 282 98 (**3000**) 399 467 678 57 920 **55**082 10 95 250 327 591 848 **56**174 277 395 585 88 770 75 85 834 **57**025 91 94 97 147 89 252 336 476 614 731 66 812 **58**16 (300) 110 77 208 680 751 87 938 **59**027 100 95 ±37 38 (68 48 48 48 49 50) 92 **61**122 219 (1000) 313 42 407 85 632 (300) 64 890 912 64 **62**022 64 188 441 578 684 747 845 (50) **63**029 53 182 265 415 662 827 53 910 **64**055 118 358 524 42

182 265 415 662 827 53 910 **64**055 118 358 524 62 **(300)** 605 90 867 (1000) 917 **65**087 217 500 605 23 787 **(3000)** 824 (300) 988 **66**056 62 157 75 262 373 835 931 **67**016 20 **(3000)** 82 128 35 71 204 329 56 439 585 969 **68**598 **(3000)** 142 49 797 924 25 **64** 0

439 585 969 **68**.998 (**3000**) 142 49 797 924 25 **69** 0, 164 636 847 900 **10077** 79 342 434 542 651 69 82 749 901 64 90 (**3000**) 71017 53 397 447 50 535 (500) 722 40 (570) 818 (300) 72125 : 66 410 627 940 73107 246 469 95 562 612 14 766 822 930 74128 211 49 367 429 637 45 749 58 931 75111 232 44 55 344 52 466 77 670 917 87 76073 96 194 757 (300) 76 (300) 880 (3000) 905 77059 353 424 58 (300) 63 694 7.17 809 32 (209) 35 94 908 73 78030 170 83 302 526 611 24 40 48 772 87 853 920 93 79006 67 81 249 383 510 60 (300) 615 80170 79 (3000) 297 648 773 828 81000 26 112 36 322 25 (3000) 613 91 82131 296 312 42 611 25 721 35 861 944 83134 219 34 97 331 422 542 68 654 89 706 58 69 922 34 36 84251 368 557 613 (300) 63 704 839 85139 54 (1000) 372 460 523 621 62 740 48 843 922 86077 316 423 35 78 543 (500) 862 84 930 87196 233 458 648 701 979 88377 441 61 54 (200) 46 88 904 (3000) 28 38 89160 305 60 87 491 524 54 627 882 939 85

882 939 85

90438 62 511 869 91064 352 525 (300) 616 779 812
65 92207 78 304 77 653 796 800 1 91 93038 79
(300) 108 37 204 7 8 21 306 90 445 612 814 94020
(300) 24 297 528 (300) 722 865 907 90 95021 102
(1000) 21 220 77 615 45 708 20 829 91 911 96037
(3000) 46 86 97 158 282 (1000) 301 551 (300) 696
861 956 97765 252 86 (300) 502 73 92 759 98087
262 99 350 (300) 83 517 686 780 897 907 99026 146
96 550 81 (3000) 89 647 878 100041 249 326 33
100378 515 (200) 621 850 917 101073 220 353 546
700 835 977 (300) 102072 183 224 61 304 86 (300)
489 594 (300) 628 55 103241 317 72 473 562 638 51
723 104021 208 340 48 92 439 96 501 36 86 670 93
105110 253 335 69 80 86 403 64 509 611 13 (1000) 93
884 913 71 106029 200 63 74 307 63 433 56 989
107230 (3000) (07 (500) 80 (3000) 731 82 859 976 106110 255 553 69 80 80 405 94 505 611 15 (1007) 884 913 71 106029 200 63 74 307 63 433 56 989 107430 (3000) 607 (500) 80 (3000) 731 82 859 976 108304 422 26 627 53 701 982 109052 88 248 (3000) 308 74 496 537 59 60 (500) 631 706 862 92 967 94 110045 137 72 (500) 460 563 (300) 744 815 939

110015 137 72 (500) 460 563 (300) 744 815 939 111075 86 136 234 78 488 98 617 45 784 878 (3000) 90 112032 37 48 392 98 520 21 92 663 (300) 69 758 113069 99 181 219 87 748 840 114270 95 486 (300) 578 658 (300) 115219 332 87 (1000) 441 549 664 868

906 73 116003 200 344 536 68 98 (500) 604 710 80 860 117029 2 9 17 389 563 679 748 892 118138 348 (3000) 460 79 588 93 672 91 95 748 55 962 119462 54 63 94 702 946

(3000) 400 79 388 93 672 91 93 748 55 902 113462

120385 138 58 (3000) 343 78 433 554 628 754 889

941 121138 49 46 49 77 308 55 556 608 32 887

122005 (3000) 133 567 82 637 791 865 122365 321

50 4.9 78 796 (500) 963 (100) 124004 166 376 429

84 577 668 796 807 66 920 (500) 71 125 44 499 18

505 73 84 689 729 374 126041 175 328 442 501 860

996 127044 242 44 336 (1000) 634 728 62 (1000) 785

934 128123 337 473 631 768 (500) 72 995 129120 77

210 521 93 (5000) 624 997

130 104 247 473 83 (300) 523 835 54 918 131141 96

202 340 (3000) 53 72 (1000) 556 850 980 132032 70

151 246 99 516 82 927 133135 (500) 296 410 531 35

992 134153 258 75 94 630 716 (1000) 135019 268 321

413 87 (500) 570 611 68 862 (1000) 940 84 136 08

226 304 577 817 18 37 974 137214 475 80 626 (300)

805 138065 78 179 493 636 983 (5000) 139052 86

140003 85 158 234 80 387 443 672 732 (1000) 877

66 670
210 023 60 (500) 221 313 24 466 563 97 673 78 759
801 211 050 178 432 670 801 34 994 212 005 36 183
228 615 889 951 92 213 082 86 (500) 95 313 666 76
77 749 (300) 814 35 214 120 345 713 93 215 3:8 39
710 13 (1000) 58 851 92 904 216 009 85 213 313 17
416 832 34 945 66 217 063 85 184 214 375 457 61

77 749 (300) 814 35 214120 345 718 93 2153:8 33 710 13 (1000) 58 851 92 904 216009 85 213 313 17 416 832 34 945 66 217063 85 184 214 375 457 61 590 706 81 218148 210 442 61 501 22 (3000) 808 219049 181 310 451 64 658 (500) 97 780 803 220370 616 53 842 (300) 901 65 221049 177 222 481 96 578 95 644 737 222350 407 4355 520 47 766 82 811 (300) 86 95 912 50 71 223154 90 273 88 426 548 890 (1000) 912 (3000) 84 224031 110 (300) 30 49 221 82 97 554 600 (6 (1000) 91 (3000) 17 31 929 44 85 225002 167 309 400 4 543.77 90 3m Gentiurabe perblièben; 1 Gety. 3 500 000 Mt., 2 a 200 000 Mt., 2 a 150 000 Mt., 2 a 100 000 Mt., 2 a 200 000 Mt., 2 a 100 000 Mt., 2 a 200 000 Mt., 2 a 100 000 Mt.

a 200 000 Mt., 2 a 150 000 Mt., 2 a 100 000 Mt., 2 a 75 000 Mt., 2 a 50 000 Mt., 2 a 40 000 Mt., 2 a 40 000 Mt., 4 a 50 000 Mt., 24 a 15 000 Mt., 49 a 10 000 Mt., 44 a 5000 Mt., 1369 a 3000 Mt., 1384 a 1000 Mt., 748 a 500 Mt.

更新更新更新的

bun

Portièren

Befanntmachung.

Die am 1. b. M. fällig gewesenen und noch ruchtandigen Rieths- und Bachtzinsen für fi idtifche Grundftude, Biage, Lagerschuppen, Bathhausgewölbe und Rugungen aller Art, siabtische Grundstüde, Biage, Lagerschupben, Bathhausgewölbe und Augungen aller Art, sowie Erdains- und Kanon-Beträge, Anerkunungsgebühren, Feuerversicherungsbeiträge n. s. w. sind zur Vermeibung der Klage und der sonstigen vertraglich vorbehaltenen zwangsmaßregeln nunmehr innerhalb 8 Lagen an die betreffenden städtischen Kassen Thorn, den 20. April 1900.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Anträge auf nachträgliche Genehmigung ter Zahlung von Schodenevergfitungen bei Anlagen, welche nach § 11 des Raturalleiftungsegesetes von jeder Benutung bei Truppensöhungen ausgeschlossen bleiben sollen, haben sich nach einer Mittheilung des Königl. Kriegsministeriums vom 27. 2. 1900 Kr. 786 12. 99. B. 4 ausgallend gewehrt. Die Schuld an dem unzulässigen Betreten derartiger Anlagen, dieselondere junger Schonungen ist in der Kegel dem Umstande zugeschrieben worden. Stegel dem Umstande zugeschrieben worden, baß es sich bei den Anpstanzungen um Neuanlagen gehandelt habe, welche als solche nicht ohne Weiteres zu erkennen waren und die die Eigenthümer durch ausreichende Barnungszeichen tenntlich zu machen unter-laffen gaben. Erfahrungsmäßig werden der-gleichen Ländereien ober auch häufig ohne Rudficht auf die Warnungszeichen betreten, meil folde and auf anderen bestellten, aber feineswegs besonders ju iconenden Lanbereien in einem Umfange angebracht werden, bag bei einer Beachtung berfelben die Truppen-übungen außerhalb der Wege überhaupt nicht ftattfinden tonnten.

11 Mbf. 2 bes Raturalleiftungsgejepes Lautet :

Musgefchloffen von jeder Benupung bei Truppen - llebungen bleiben Gebaube, Birthicafts- und Sofraume, Garten, Bartanlagen, Solziconungen, Dunen-Anbilangungen, Sopfengarten und Beinberge, sowie bie Bersuchsfelber land- und forstwirtischaftlicher Lehr-Anbflanzungen, anftalten und Berfuchsftationer. Gegebenen Falls werben die Flurabiconpungs

Rommiffionen in Erwägung nehmen, ob bem Eigenihumer des beschädigten Grundflide ein Berichulden trifft, welches die Burndweifung einer Enticabigungaforderung rechifertigt. Thorn, den 21. April 1900.

Per Magistrat.

Möbelsto In Auswahl

Möbel, Spiegel .. Polstermaaren

Thorn, Schillerstrasse.

Capezierer

Thorn, Schillerstrasse.

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung zu den anerkannt billigsten Preisen.

Komplette Zimmereinrichtungen

in der Neuzeit entsprechendea Façons stehen stets fertig

Eigene Tapezierwertstatt und Tifchlerei im Baufe.

Befannimachung.

Diejenigen Budenbesiger, welche im Laufe bes Sommers 190) bet Felilichkeiten ober des Somwers 190) bet Hellichtetten oder ionstigen Gelegenheiten im Ziegeleiher? Bereinstöden aufzustellen beabsichtigen, werden ersucht, die hierzu Seitens der Institute, Vereinsdoorsteer pp ersorderlichen Erlaubnischeine zugleich mit dem Gesuch um Ertheilung der Genehmigung zur Ausstellung von Verstaufsdieden Institute. reichen. Im Falle, daß die Genehmigung jur dusstellung einer Berkaufsbude ertheilt wird, ist der quittierte Erlaubnisschein an den städtischen Dilfesorier herrn Reipert-Thorn HI abzugeber, der hiernach die Pläte anweisen wirb.

Thorn, den 17. April 1900. Der Magistrat.

Zwei teine lichere Hypotheten

über 3 000 und 5 0 Mt. find zu cediren Bu erfragen bei herrn J. Keil, Thorn, Seglerstraße 11.



Włalzextrakt-Bier (Stammbier).

eignet sich vorzüglich des geringen Altoholgehalts wegen für schwächliche Bersonen, wirkt itarkend und kaftigend ür nährende Mütter, bei Blutarmuth, Appetitosigkeit, schwacher Berdauung, Heiserkeit 20, kunn ohne Bekürchtung für schlimme Folgen stets genoffen werden.

Ordensbrauerei Marienburg. Alleinverkanf in Thorn: A. Kirmes.



Segweiden

Witt, Benfau.

Gin gut erhaltener Badeofen

wirb gu fau'en gefucht. A. Majewski, Fifcherftr. 55.

Ring and keing set Bulesoughtnostet Arnst Lambook, Sport